

Wachenheimer Wettermessungen zwischen 1977 und 2016

Eine schon lange bekannte Tatsache. Unsere Heimat, das mittlere Pfrimmtal, meistens Zellertal oder auch Wonnegau genannt, zwischen Marnheim und Monsheim gelegen, im östlichen Vorfeld des 687 m über N.N. liegenden Donnersbergs, ein landschaftlich reizvoller von Weinbau und Landwirtschaft geprägter Landstrich, sanft in die Rheinebene auslaufend, ist eines der regenärmsten Gebiete Deutschlands. Zeitweise wird über diesen Bereich von einer mitteleuropäischen Trockeninsel gesprochen.

Bis in die Hälfte des April kamen 2017 insgesamt lediglich erst 70 mm „Segen von oben“. Extrem regenarm.

Im laufenden Jahr 2017 wurden bis zum 14. September 343 mm Niederschlag gemessen. Der regenstärkste Monat war der Juli mit 94 mm Niederschlag, im Februar wurden nur 7,1 mm Regen gemessen.

Auswertung der Niederschlagsmengen aus den Jahren 1977 bis 2017, im Winzerhof Schüttler am östlichen Ortseingang aufgezeichnet, lassen für Wachenheim (168m über N.N.) eine aufschlussreiche Entwicklung in der Auswertung von 10, 30 und 40 Durchschnittjahreswerten erkennen. So wird der 30 Jahresdurchschnitt 1977 bis 2006 mit 485,26 mm durch den langjährigen 40 Jahresdurchschnitt – 1977 bis 2016 – mit 499 mm getoppt. Insgesamt hat die jährliche durchschnittliche Niederschlagsmenge zugenommen.

So lag die höchste Jahresniederschlagsmenge im 40 jährigen Aufzeichnungszeitraum 1977 bis 2016, im Jahr 2002 bei 689 mm Im gleichen Zeitraum, ein Jahr jedoch später,

kamen weniger als die Hälfte, nur 325 mm Niederschlag auf die Wachenheimer Fluren herunter.

Im laufenden Jahr 2017 wurden bis zum 14. September 343 mm Niederschlag gemessen. Der regenstärkste Monat war der Juli mit 94 mm Niederschlag, im Februar wurden nur 7,1 mm Regen gemessen.

Der Monat in dem kein Niederschlag in 40 Jahren fiel war der Dezember 2008, eine ausgesprochene Seltenheit, ein Monat ohne jeglichen Segen von oben.

Extrem Monat hierzu, der August 2002, der stärkste Regenmonat in 40 Jahren überhaupt: 170 mm, Niederschlag kamen da herunter, eine wahre Sintflut.

Das Niederschlag reichste Jahr war 2002 mit 689,1mm, dagegen 2008 äußerst regenarm mit gerade mal 397,5 mm. Starker Hagelschlag wird in den Aufzeichnungen im Juli 1985 und Mai 1987 vermerkt.

Jahresniederschlagsmengen im 10, 30 und 40 Jahresschnitt

**1977-1986 : 470,9 mm
1987-1996 : 460,9 mm
1997-2006 : 524,0 mm
2007-2016 : 544,0 mm**

1977-2006 : 485,0 mm

1977-2016 : 499,0 mm

Mein Dank gilt den Winzern Jakob und Manfred Schüttler, die mir ihre Aufzeichnungen zur Auswertung zur Verfügung stellten.

Wolf-Dieter Egli
(14.09.2017)